

Vorbeugen ist besser als heilen

Alternativen für Feuerbrand-Wirtspflanzen

Die Pflanzenseuche Feuerbrand hat sich in den letzten zehn Jahren in Österreich etabliert. Neben unseren Kernobstgehölzen Apfel, Birne und Quitte befällt diese Bakterienkrankheit viele Wild- und Ziergehölze aus der Familie der Rosaceae. Diese Gehölzgruppen sind es auch, die nicht unwesentlich zur Verbreitung des Feuerbrandes weltweit beigetragen haben.

Feuerbrandwirtspflanzen:

- Apfel (Malus)
- Apfelbeere (Aronia)
- Birne (Pyrus)
- Quitte (Cydonia)
- Mispel (Mespilus)
- Vogelbeere (Sorbus)
- Mehlbeere (Sorbus)
- Felsenbirne (Amelanchier)
- Feuerdorn (Pyracantha)
- Stranvesie (Stranvesia)
- Weißdorn (Crataegus)
- Zierquitte (Chaenomeles)
- Zierapfel (Malus)
- Zwergmispel (Cotoneaster)

In Tirol haben wir insofern reagiert, dass bis auf die Nutzgehölze Apfel, Birne, Mispel, Quitte und Vogelbeere alle feuerbrandanfälligen Zier- und Wildgehölze einem Auspflanzverbot unterliegen.

Im übrigen Österreich ist das Auspflanzverbot unterschiedlich oder überhaupt nicht geregelt. Dazu ist es notwendig, die Feuerbrandverordnung der einzelnen Bundesländer nachzulesen.

Vorbeugen ist besser als heilen

Viele Millionen Euro wurden in den letzten zehn Jahren in die Bekämpfung des Feuerbrandes österreichweit investiert. Es liegt nahe, dass wir alles unternehmen, um dieser Pflanzenkrankheit vorzubeugen. Das Auspflanzen von anfälligen Wirtspflanzen ist eine richtige Maßnahme von einem Bündel an Vorkehrungen, die getroffen wurden, um der Bakterienkrankheit wirksam entgegen zu wirken.

Wir verhindern, dass sich das Feuerbrandbakterium schleichend und unkontrolliert im ganzen Land verbreitet. Denn Kontrolle bei Wild- und Ziergehölzen gibt es selten. Auch andere Pflanzenkrankheiten, die dem Feuerbrandsymptomen ähnlich sind, gibt es genug.

Infektionsdruck senken

Es wurden zahlreiche Initiativen organisiert, um auch gesunde Feuerbrandwirtspflanzen vorbeugend zu roden. Damit minimieren wir die Möglichkeit, dass unkontrollierte Feuerbrandwirtspflanzen in Jahren mit optimalen Witterungsbedingungen befallen werden können und das Land schleichend durchseuchen.

Die Gefahr der schleichenden Durchseuchung ist besonders bei den kleinblättrigen Zwergmispelarten (Cotoneaster) gegeben. Symptome des Feuerbrandes sind für den Gartenbesitzer nicht zu unterscheiden von Trockenschäden. Feuerbrandbefallene Triebe werden im Laufe des Sommers von neuen Trieben überwachsen. Der kleinblättrige Cotoneaster kann mit Feuerbrand gut leben.

Feuerbrandwirtspflanzen – Ersatzpflanzungen

Zu den in der Vergangenheit viel verwendeten Feuerbrandwirtspflanzen bestehen zahlreiche Alternativen. In diesem Merkblatt versuchen wir einen Bruchteil an Ersatzpflanzen vorzustellen, die Ihnen bei der Entscheidung für das Umgestalten Ihres Gartens eine wichtige Hilfestellung sein sollte.

Insbesondere werden Alternativpflanzen besser akzeptiert, wenn sie den gewünschten Anforderungen entsprechen. Ersatzpflanzen gibt es genügend. Dieses Merkblatt sollte Ihnen helfen, die Feuerbrandwirtspflanzen zu erkennen, gleichzeitig sollte es Ihnen Alternativpflanzen aufzeigen, die im österreichischen Fachhandel ausreichend vorhanden sind und ein geeigneter Ersatz in Ihrem Garten sind.

Auch Obstgehölze sind Wirtspflanzen

Ein häufiges Argument von Gegnern des Auspflanzverbotes ist, dass auch die Obstgehölze Apfel, Birne, Quitte, Mispel und Vogelbeeren Wirtspflanzen sind. Diese Pflanzengruppe ist aber ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor und außerdem sind sie für unsere Kulturlandschaft unverzichtbar.

Obstgehölze unterliegen durch die Pflegemaßnahmen und die Ernte einer laufenden Kontrolle. Feuerbrandbefallene Bäume werden so rasch gesichtet und die notwendigen Schnittmaßnahmen können rasch eingeleitet werden.

Feuerbrand-Wirtspflanzen



Felsenbirne
Amelanchier



Apfelbeere
Aronia



Zwergmispeln kleinblättrig
Cotoneaster



Zwergmispeln großblättrig
Cotoneaster



Feuerdorn
Pyracantha



Stranvesie
Stranvesia



Apfel
Malus



Quitte
Cydonia



Mispel
Mespilus



Zierapfel
Malus



Vogelbeere
Sorbus



Birne
Pyrus



Zierquitte
Chaenomeles



Mehlbeere
Sorbus



Weißdorn
Crataegus

Alternativen zu den Wirtspflanzen des Feuerbrandes

Merkblatt des Landesverbandes der Baumwärter in der Landwirtschaftskammer Tirol
von Ing. Manfred Putz



Sommerspiere



Schneebeere



Echter Jasmin



Wolliger Schneeball



Blutpflaume



Storchenschnabel



Das Merkblatt wurde vom Landesverband der Baumwärter Tirols in der Landwirtschaftskammer unterstützt.

Gestaltung, Text und Pflanzenvorschläge: Ing. Manfred Putz, Geschäftsführer des Tiroler Baumwärtterverbandes in der Landwirtschaftskammer Tirol • Druck: Walser Druck, Anton-Auer-Straße 1, 6410 Telfs



Finanziert von



Botanischer Name	Deutscher Name	Sonne	Halbschatten	Schatten	Stäude	Gehölz	Blütezeit	Früchte	Immergrün	Bodendecker	Hängend	Böschung	Wuchshöhe	Anzahl/m²	Besonderheiten
Cotoneaster-Bodendecker – Alternativen															
<i>Astilbe</i>	Prachtspiere	X	X	X	X	X	VI–VIII		X	X			25-80 cm	6-8 Stk.	viele Sorten
<i>Cailluna</i>	Besenheide	X	X			X	VII–IX	X	X		X	X	10-50 cm	8-10 Stk.	viele Sorten, kalkfeindlich
<i>Deutzia gracilis</i>	Elfenblume	X	X	X	X	X	IV–V		X	X	X	X	60-80 cm	4-5 Stk.	weiße Blüte
<i>Epimedium</i>	Erika	X	X	X	X	X	IV–V	X	X	X			30 cm	8-12 Stk.	rosa Blüte, kalkfeindlich
<i>Erica</i>	Pfläfenhütchen	X	X	X	X	X	IV–V		X	X			10-20 cm	8-10 Stk.	rote, rosa, weiße Blüte
<i>Euonymus fortunei</i>	Forsythie	X		X		X	IV–V		X	X	X		30-50 cm	7-9 Stk.	Herbstfärbung
<i>Forsythia suspensa</i>	Erdbeere	X	X	X	X	X	IV–VI	X	X		X		150 cm	1 Stk.	verträgt alle Gartenböden
<i>Fragaria</i> 'Pink Panda'	Storchenschnebel	X	X	X	X		IV–V	X	X	X			10 cm	25 Stk.	Früchte essbar
<i>Geranium</i>	Efeu	X	X	X	X	X	IV–V	X	X	X			20-60 cm	12-15 Stk.	viele Sorten
<i>Hedera helix</i>	Johanniskraut	X	X	X	X	X	IV–IX	X	X	X	X	X	20 cm	6 Stk.	selbstklimmend, Früchte sind giftig
<i>Hypericum calycinum</i>	Jasmin	X	X	X	X	X	I–II		X	X			30 cm	10-12 Stk.	gelbe Blüte, mangelnde Frosthärte
<i>Jasminum nudiflorum</i>	Wacholder	X	X	X	X	X	VI–X		X	X			50-100 cm	1-3 Stk.	gelbe Blüte
<i>Juniperus communis</i>	'Repanda'	X	X				IV–V	X	X	X	X	X	50 cm	1-3 Stk.	teppichartig gewölbrter Wuchs, kein Birnengitterrost
<i>Juniperus communis</i> 'Repanda'	Taubnessel	X	X	X	X		IV–V		X	X			30-50 cm	1-3 Stk.	bodendeckend, kein Birnengitterrost
<i>Juniperus horizontalis</i>	Lavendel	X	X	X	X		VI–VIII		X	X			30 cm	3 Stk.	nicht für schwere Böden geeignet
<i>Lamiastrum</i>	Heckenkirsche	X	X	X	X		VI–VII		X	X			30-40 cm	8-10 Stk.	gelbe Blüte
<i>Lavandula angustifolia</i>	Heckenkirsche	X	X	X	X	X	VI–VIII		X	X			30-40 cm	5-6 Stk.	blaue, rosa Blüte, Duftpflanze
<i>Lonicera nitida</i>	Heckenkirsche	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	50 cm	8-12 Stk.	glänzend pupurviolette Früchte
<i>Lonicera pileata</i>	Fünffingerstrauch	X	X	X	X	X	VI–X		X	X	X	X	50-80 cm	4-5 Stk.	violette kugelige Früchte
<i>Potentilla</i>	Kirschlorbeer	X	X	X	X	X	IV–V		X	X			25-100 cm	4-6 Stk.	gelbe, rote, weiße Blüte, niedrigere Sorten
<i>Pachysandra Aermindis</i>	Kirschlorbeer	X	X	X	X	X	IV–V	X	X	X			25 cm	12-15 Stk.	weiße Blüte
<i>Prunus lauroc.</i> 'Etna'	Kirschlorbeer	X	X	X	X	X	V	X	X	X			150-200 cm		anspruchlos, frosthart und schnitverträglich
<i>'Mount Vernon'</i>	Kirschlorbeer	X	X	X	X	X	V	X	X	X			30 cm	1-2 Stk.	anspruchlos, frosthart und schnitverträglich
<i>Nepeta</i>	Katzenminze	X		X			V–IX		X	X	X	X	20-40 cm	10 Stk.	Rückschnitt nach der 1. Blüte fördert kompakte Pflanzen
<i>Rosa nitida</i>	Glanzrose	X	X	X	X	X	V–VI	X	X	X	X	X	50-70 cm		kalkfeindlich
<i>Rosa rugosa</i>	Apfelrose	X	X	X	X	X	VI–IX	X	X		X	X	120 cm		kalkfeindlich
<i>Rosa/Bodendecker</i>	Rosen	X	X	X	X	X	VI–IX	X	X	X	X	X	25-50 cm	5 Stk.	viele Sorten, kalkfeindlich
<i>Sedum</i>	Mauerpfeffer	X	X	X	X	X	VI–VII	X	X	X			5-20 cm	15-25 Stk.	viele Arten und Sorten
<i>Stephanandra incisa</i>	Kranzspiere	X	X	X	X	X	VI		X	X	X	X	20-40 cm	4-5 Stk.	weiße Blüte
<i>Spirea bumalda</i>	Spierstrauch	X	X	X	X	X	VII–VIII		X	X	X	X	30-100 cm	3-4 Stk.	rote, rosa, weiße Blüte, viele Sorten, mit unterschiedlichen Wuchshöhen
<i>Symphoricarpus</i>	Schneebeere	X	X	X	X		V–VI	X	X	X			40-50 cm	3-5 Stk.	weiße, rote, rosa, lilarote Früchte
<i>Chenaultii</i> 'Hancock'															
<i>Taxus baccata</i>															
'Repandens'	Eibe	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	50-70 cm	1-3 Stk.	fächer-, mattenförmiges Gehölz
<i>Vinca major</i>	Immergrün	X	X	X	X	X	V–VI	X	X	X	X	X	20-30 cm	8-10 Stk.	blaue Blüte, großblättrig
<i>Vinca minor</i>	Immergrün	X	X	X	X	X	V–VI	X	X	X	X	X	10 cm	8-10 Stk.	blaue Blüte, kleinblättrig
<i>Waldsteinia geoides</i>	Golderdbeere	X	X	X	X	X	IV–V		X	X			20 cm	12-15 Stk.	gelbe Blüte
<i>Waldsteinia ternata</i>	Golderdbeere	X	X	X	X	X	IV–V	X	X	X			10 cm	12-15 Stk.	gelbe Blüte
Cotoneaster-Sträucher – Alternativen															
<i>Cornus mas</i>	Kornelkirsche	X	X			X	I–IV	X			X	X	300-600 cm		gelbe Blüte, Früchte essbar
<i>Hippophae rhamnoides</i>	Sanddorn	X				X	IV	X			X	X	100-500 cm		männliche und weibliche Pflanzen erforderlich, Früchte tragen nur weibliche Pflanzen
<i>Ilex aquifolium</i> 'Alaska'	Stechpalme	X	X	X	X	X	IV–V	X	X	X	X	X	80-200 cm		verschiedene Arten und Sorten
<i>Prunus lauroc.</i>	Kirschlorbeer	X	X	X	X	X	V–VI		X	X			100 cm	1 Stk.	weiße Blüte
'Van Ness'	Schneeball	X	X	X	X	X	III–IV	X	X				250-350 cm		erst zartrosa, dann weiß
<i>Viburnum burkwoodii</i>	Schneeball	X	X	X	X	X	V–VI	X	X				300-400 cm		prächtige reinweiße Blüte, rosa Knospe
<i>Viburnum carlcephalum</i>	Schneeball	X	X	X	X	X	V–VI	X	X				250-300 cm		erst rote, dann schwarze Früchte
<i>Viburnum pragnense</i>	Schneeball	X	X	X	X	X	V–VI	X	X				300-400 cm		
<i>Viburnum rhytidophyllum</i>	Schneeball	X	X	X	X	X	V–VI	X	X				300-400 cm		
Chaenomeles – Zierquitte – Alternativen															
Pyracantha – Feuerdorn – Alternativen															
<i>Berberis julianae</i>	Berberitze	X				X	V	X	X				250 cm		gelbe Blüte
<i>Berberis thunbergii</i>	Berberitze	X	X			X	V	X					250 cm		Herbstfärbung
<i>Berberis ottawensis</i>	Blutberberitze	X	X	X	X	X	V	X	X				250–300 cm		rote Blätter, gelbe Blüten
<i>Berberis vulgaris</i>	Sauerdorn	X	X	X	X	X	V	X	X				100–200 cm		rote Herbstfärbung
<i>Calychanthus floridus</i>	Gewürzstrauch	X	X	X	X	X	V–VI		X	X			200-300 cm		Blüte dunkelrotbraun
<i>Ceanothus dielsianus</i>	Säckelblume	X	X			X	VII–XI	X					100-150 cm		zierlicher Sommer- und Herbstblüher, bräunlich purpurrote Fruchtstände
'Gloire de Versailles'	Seidelbast	X	X			X	III–IV	X					100-150 cm		schöner Blütenstrauch, giftig
<i>Daphne mezereum</i>	Maiblumenstrauch	X	X			X	V						50-80 cm		reinweiße Blüte
<i>Deutzia gracilis</i>	Perlenstrauch	X	X			X	V–VI						100-200 cm		weiße Blüte, benötigt feuchte Böden
<i>Exochorda macrantha</i>	Zaubernuss	X	X	X	X	X	I–II	X					300-400 cm		Früchte und Blüten oft nebeneinander
<i>Hamamelis mollis</i>	Eibisch	X	X			X	VI–XI	X					150-200 cm		viele Sorten, unauffällige hellbraune Kapseln
<i>Hibiscus syriacus</i>	Mahonie	X	X	X	X	X	IV–V	X	X				80-120 cm		empfindlich gegen Trockenheit
<i>Mahonia aquifolium</i>	Strauchpfingstrose	X	X	X	X	X	V–VI						100-120 cm		Sorten mit gefüllter und ungefüllter Blüte
<i>Paeonia suffruticosa</i>	Strauchblutpflaume	X	X	X	X	X	IV–V	X					120-150 cm		Früchte essbar
<i>Prunus cistena</i>	Herbsflieder	X	X	X	X	X	V–VI						100-150 cm		Blüte hellrosa, Nachblüte im Oktober
<i>Syringa microphylla</i> 'Superba'		X	X			X									
Crataegus – Weiß-, Rotdorn – Alternativen															
Sorbus aria – Mehlebeere – Alternativen															
<i>Cornus kousa</i>	Jap. Blumenhartriegl	X	X			X							300-700 cm		als Strauch oder Kleinbaum
<i>Cornus mas</i>	Kornelkirsche	X	X			X	I–II	X					400-500 cm		Bienenweidegehölz, auch als Hecke geeignet
<i>Corylus colurna</i>	Baumhasel	X	X	X	X	X	III–IV	X					600-800 cm		männliche Blütenkätzchen und weibliche Blüten auf einer Pflanze
<i>Fraxinus ornus</i>	Blumenesche	X	X	X	X	X	V						600-800 cm		klein Kroniger Baum, cremeweisse Blüte
<i>Magnolia soulangeana</i>	Tulpenmagnolie	X	X	X	X	X	IV–V						300-800 cm		Blüte ist spätfrostgefährdet
<i>Nothofagus anthartica</i>	Scheinbuche	X	X	X	X	X	III–IV	X					400-600 cm		Blüte unscheinbar
<i>Prunus cerasifera</i> 'Nigra'	Blurpflaume	X	X	X	X	X	IV–V	X					800 cm		rotes Blatt, rosa Blüte
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche	X	X	X	X	X	IV–V	X					10 m		weiße Blüte
<i>Prunus padus</i> 'Coloratus'	Rotblättrige Traubenkirsche	X	X	X	X	X	IV	X					300-900 cm		früher Austrieb
<i>Prunus mahaleb</i>	Steinweichselkirsche	X	X	X	X	X	IV–V	X					10m		schwarze Früchte
<i>Prunus serr.</i> 'Kanzan'	Jap. Blütenkirsche	X	X	X	X	X	IV	X					600-800 cm		rosarote Blüte
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe	X	X	X	X	X	IV–V	X					400-500cm		Früchte blau u. essbar
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	V–VI	X					500-700 cm		gelblich/weiße Blüte
<i>Sambucus racemosa</i>	Traubenholunder	X	X	X	X	X	IV–V	X					250-500 cm		gelb/grüne Blüte
Amelanchier lamarckii – Felsenbirne – Alternativen															
<i>Deutzia magnifica</i>	Maiblumenstrauch	X	X			X	V–VI						300-400 cm		weiße Blüte
<i>Deutzia scabra</i>	Maiblumenstrauch	X	X	X	X	X	VI						250-300 cm		dichter aufrechter Wuchs, Blüte weiß
'Candidissima'	Maiblumenstrauch	X	X	X	X	X	VI–VII						300-400 cm		weiße Blüte
'Plena'	Maiblumenstrauch	X	X	X	X	X	VI–VII						300-400 cm		rosa Blüte
<i>Physiocarpus opulifolius</i>	Blasenspiere	X	X	X	X	X	IV–VII	X					300 cm		weiß/blassrosa
<i>Viburnum fragrans</i>	Duftschneeball	X	X	X	X	X	IX–III						250-350 cm		zierlicher Winterblüher
<i>Corylus maxima</i>	Bluthasel	X	X	X	X	X	III–IV	X					350-500 cm		essbare rötliche Früchte
'Purpurea'															
<i>Corylus avellana</i>	Haselnussstrauch	X	X	X	X	X	III–IV	X					350-600 cm		Früchte essbar
Amelanchier ovalis – Felsenbirne – Alternativen															
<i>Rhamnus catharticus</i>	Gemeiner Wegdorn	X	X	X	X	X	V–VI	X					400-500 cm		gelblich/grüne Blüte
<i>Viburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball	X	X	X	X	X	IV–V	X					200-400 cm		Früchte ungenießbar
<i>Lonicera tatarica</i>	Tatarische Heckenkirsche	X	X	X	X	X	V–VI	X					200-300 cm		Früchte ungenießbar
<i>Lonicera xylosteum</i>	Gewöhnliche Heckenkirsche	X	X	X	X	X	V	X					200-300 cm		Früchte ungenießbar, leicht giftig

Diese Liste ist ein Auszug von Möglichkeiten, Feuerbrandwirtsplanzen zu ersetzen. Daher erhebt diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit.